

Unsere Angebote

Informationen

- über funktionalen Analphabetismus
- über Grundbildungskurse in Cottbus und Spree-Neiße
- über Lernmöglichkeiten im Internet

Beratung

- zu Lese- und Schreibunsicherheiten
- zu Lernangeboten im Bereich Grundbildung
- zu Konzepten für arbeitsplatzorientierte Kurse

Schulungen

Schulungen und Kurse für Institutionen und Unternehmen - "Lese- und Schreibschwierigkeiten erkennen, ansprechen und informieren".

Lerncafe

Das Lerncafe ist ein offenes Angebot. Hier kann man sich beraten lassen. Betroffene können Lesen und Schreiben üben oder einfach nur schauen.

Das Lerncafe ist mittwochs von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Grundbildungszentrum Cottbus/Spree-Neiße

Metzer Straße 3
03149 Forst

Tel.: 03562 - 69 07 16

Mobil: 0151 - 62 41 12 42

Mail: Dorn@bqs-gmbh-doebern.de

www: gbz-cottbus-spree-neisse.org

Öffnungszeiten:

Jeden Mittwoch von 10 bis 18 Uhr

Träger:

BQS GmbH Döbern

Forster Straße 14, 03159 Döbern

Tel.: 035600 230 260, Fax: 035600 230 264

info@bqs-gmbh-doebern.de

www.bqs-gmbh-doebern.de



ALPHABETISIERUNG

**Grundbildungszentrum
Cottbus / Spree-Neiße**




**LAND
BRANDENBURG**
Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport

Dieses Projekt wird aus
Mitteln des Europäischen
Sozialfonds und des
Landes Brandenburg
gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Signale wahrnehmen

Kennen Sie das?

"Ich habe eine schlechte Handschrift."

"Die Schrift ist so klein, ich kann das nicht lesen."

"Machen Sie das doch bitte, bei Ihnen geht das schneller."

Diese Aussagen können ein erster Hinweis darauf sein, dass die Person nicht über ausreichende Lese- und Schreibkompetenzen verfügt.

Dieses Phänomen wird als „funktionaler Analphabetismus“ bezeichnet.

Unter funktionalen Analphabeten werden Menschen verstanden, die trotz Schulbesuch oder Schulabschluss nur über begrenzte Lese- und Schreibkenntnisse verfügen.



Funktionaler Analphabetismus

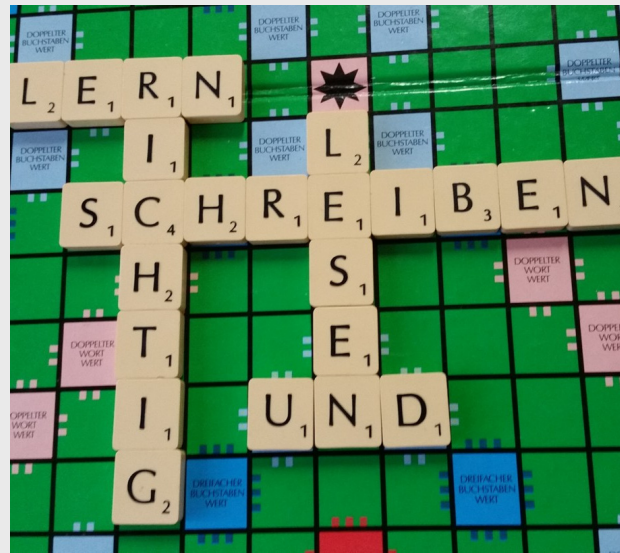
In Deutschland sind ca. 7,5 Millionen Menschen davon betroffen.

Auf die Stadt Cottbus und den Landkreis Spree-Neiße bezogen sind es insgesamt ca. 20.000 Menschen.

Mehr als die Hälfte von ihnen ist berufstätig.

Zu diesem erschreckenden Ergebnis kommt die im Februar 2012 veröffentlichte leo.-Level-One Studie der Universität Hamburg.

Die Teilhabe am sozialen und kulturellen, am politischen und beruflichen Leben ist für die Betroffenen nur eingeschränkt möglich.



Erste Anregungen

- Sprechen Sie das Thema offen an.
- Erzählen Sie, dass jeder zehnte Mensch in Deutschland Mühe mit dem Lesen und Schreiben hat!
- Nehmen Sie sich Zeit und geben Sie dem/der Gesprächspartner/-in Zeit mit dem „Entdeckt-worden-sein“ umzugehen.
- Motivieren Sie zum Besuch eines Lernangebotes!

Argumente können sein:

- Vorbild für Kinder und Enkel
- Bessere Chancen am Arbeitsplatz
- Führerscheinwerb
- Zugewinn an Selbstständigkeit

Und denken Sie daran:

